

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>14.11.2012</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>19.50 Uhr</b>

**Ort  
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in  
25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Regine Fritz  
Vorsitzende

gez. Martin Kurth  
Protokollführer

# Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales**  
**der Gemeinde Lägerdorf**

**am 14.11.2012**

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
Regine Fritz (LWG)           - Vorsitzende -	<b>X</b>	
Roswitha Rogall (LWG)	<b>X</b>	
Brigitte Hoffmann (LWG)		<b>X</b>
Ingolf Streich (SPD)       - stellv. Vorsitzender -	<b>X</b>	
Jörg Anders (SPD)	<b>X</b>	
Manuela Streich (SPD)	<b>X</b>	
Andreas Bolik (CDU)	<b>X</b>	
Burkhard Barthel (CDU)	<b>X</b>	
Peter Böge (CDU)               (bgl.)		<b>X</b>
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>		
LWG           Hauke Dittmann       (bgl.)		
LWG           Erna Haftstein	<b>X</b>	
LWG           Christel Gerwien       (bgl.)		
LWG           Günter Bortels       (bgl.)		
SPD           Norbert Voß           (bgl.)		
SPD           Susann Hastigsputh (bgl.)		
SPD           Heidi Siebrandt		
SPD           Heiko Klein           (bgl.)		
CDU           Lars Kitzmann       (bgl.)		
CDU           Klaus Hauschildt   (bgl.)		
CDU           Ralf Kuklinski       (bgl.)		
CDU           Regina Christen      (bgl.)	<b>X</b>	
<b>Gemeindevertreter</b>		
Karl-Heinz Gülck		
Erna Haftstein		
Christian Droßard		
Horst Jeworek		
Marc Pollex		
Heidi Siebrandt		
Heinrich Sülau               - Bürgermeister -	<b>X</b>	
Jürgen Tiedemann		
Sigrid Blendek		
<b>Ferner anwesend:</b>		
Schulleiter Helfrich zu TOP 6		
Beate Kühl, Leiterin BBS und Praktikantin Cara Schütt zu TOP 6		
Pastor Johannsen zu TOP 6		
Herr Kurth als Protokollführer		



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

## Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

01.11.2012

### EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Mittwoch, dem 14. November 2012 um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Breitenburger Straße 23 in Lägerdorf werden Sie hiermit eingeladen.

### Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Dorffest 2013
5. Haushaltsberatungen 2013
  - a) Kindergartenhaushalte 2013
  - b) Liliencronschule
  - c) Bürgerbegegnungsstätte
  - d) Volkshochschule
  - e) Repräsentationskosten für die Kreidekönigin  
- s. Drucks. Nr. 21/2012 und Sitzung des Ausschusses  
für Kultur, Sport und Soziales v. 12.09.12 -
  - f) Sonstiges
6. Teilnahme am Landeswettbewerb 2013 „Unser Dorf hat Zukunft“
7. Mitteilungen und Anfragen

gez. Fritz  
- Vorsitzende -

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf vom 21.12.1990 gestellt, den

#### **Pkt. 5 : Grundsatzentscheidung über die Verwendung der 35.000 € Spende der Fa. Holcim**

in die Tagesordnung aufzunehmen.  
Die Dringlichkeit wird anerkannt.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **.Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

- Frau Christen fragt bezüglich des Besuchs bei der Luvo nach. Ausschussvorsitzende Fritz wird sich um einen Besuchstermin für die Mitglieder des Kulturausschusses kümmern.
- Auf Nachfrage von Frau Christen berichtet Bürgermeister Sülau über das Gespräch vom 25.09.2012 mit den Schulträgern aus dem Amtsbereich sowie der Schulrätin und Herrn Tappendorf vom Kreis Steinburg. Laut seiner Aussage haben sich aus dem Gespräch keine neuen Erkenntnisse gegenüber der Kulturausschusssitzung vom 12.09.2012 ergeben. Bürgermeister Sülau soll bis spätestens Februar 2013 das Gespräch mit der Stadt Itzehoe suchen, um die vertragliche Situation bezüglich der Schulen Lübscher Kamp und Lägerdorf abzuklären. Der Punkt Entwicklung der Liliencronschule soll mit auf die nächste Tagesordnung des Kulturausschusses.
- Herr Bolik bittet darum das Thema Internetpräsenz der Gemeinde/Schule Lägerdorf mit auf die nächste Tagesordnung des Kulturausschusses zu nehmen. Da der Vertrag von Herrn Puls zum 31.01.2013 ausläuft, hält er es für ratsam, ihn zur nächsten Sitzung einzuladen, um eine zukünftige Zusammenarbeit abzusprechen.
- Auf Nachfrage von Herrn Barthel teilt Ausschussvorsitzende Fritz mit, dass auf eine Einladung der Schulsozialarbeiterin aufgrund der vielen Tagesordnungspunkte verzichtet wurde. Sie wird zur nächsten Kulturausschusssitzung eingeladen.
- Weiterhin fragt Herr Barthel, wie es mit der zukünftigen Förderung der Schulsozialarbeiterin aussieht, da diese doch zum 31.12.2012 ausläuft? (*Hinweis der Verwaltung: Ein neuer Antrag kann erst im Dezember gestellt werden*).

### **Zu Pkt. 4: Dorffest 2013**

Ausschussvorsitzende Fritz berichtet über das Treffen mit den Vereinen vom 07.11.2012. Daraus hat sich die Bildung eines Orga- Teams von 3 Personen ergeben (Bürgermeister Sülau, Nicole Krause und Renate Gromke), die die Aufgabenverteilung koordinieren sollen. Dieses Team wird sich am 21.11.2012 zusammen setzen, um ein Konzept zu erarbeiten. Die Vereine haben bis zum 11.01.2013 Zeit sich zu erklären, inwieweit sie am Dorffest mithelfen und teilnehmen wollen. Ein Termin für das Dorffest steht noch nicht fest. Es soll aber im August stattfinden.

## **Zu Pkt. 5: Grundsatzentscheidung über die Verwendung der 35.000 € Spende von der Firma Holcim**

Als Empfehlung an den Finanzausschuss und an die Gemeindevertretung ergeht folgender

### **Beschluss:**

5.000 € sollen für das Dorffest 2013 genutzt werden und 30.000 € sollen für den 1. Teilabschnitt Schulhofsanierung verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Schulhofsanierung nicht dem Erweiterungsbau Kindergarten im Wege steht oder dass die Schulhofsanierung durch zukünftige Baumaßnahmen wieder verändert werden muss.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

## **Zu Pkt. 6: Haushaltsberatungen 2013**

Die Mittelanmeldungen und der Haushaltsentwurf liegen allen Ausschussmitgliedern vor. Vorsitzende Fritz erklärt sich für den Punkt 6a als befangen und verlässt den Sitzungsraum. Der Vorsitz wird an Herrn Streich übergeben.

### **a) Kindergartenhaushalte 2013**

Herr Streich begrüßt Pastor Johannsen zu diesem Punkt. Kritik übt Herr Streich an dem späten Erhalt der Haushaltspläne für die Kindergärten. Pastor Johannsen entschuldigt sich dafür und begründet die Verspätung mit personellen Engpässen.

Daraufhin erläutert Pastor Johannsen ausführlich die Haushalte 2013 der Ev. Kindergärten „Regenbogen“ und „Zauberranke“ und beantwortet diesbezügliche Fragen der Ausschussmitglieder, insbesondere zu den Themen: Lohnkosten, Entgelt für Verpflegung, Früh- u. Spätdienst, I-Maßnahmen und Verwaltungskosten an den Kirchenkreis.

Als Empfehlung an den Finanzausschuss und an die Gemeindevertretung ergeht folgender **Be-**

Den Haushaltsplänen 2013 der Kindergärten „Zauberranke“ und „Regenbogen“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

Herr Streich bedankt sich bei Pastor Johannsen für die ausführlichen Darstellungen.

Der Vorsitz wird wieder von Frau Fritz übernommen.

### **b) Liliencronschule**

Ausschussvorsitzende Fritz begrüßt Schulleiter Helfrich zu diesem Punkt. Dieser erläutert ausführlich seine Mittelanmeldungen für 2013 (insbesondere den maroden Bühnenvorhang) und beantwortet diesbezüglich Fragen der Ausschussmitglieder. Kontrovers werden die Anmeldungen „Ersatz veralteter und defekter Computer im PC-Raum“, „Ergänzung Bierzelttische“ und „Hochdruckreiniger“ diskutiert. Die Mitglieder der CDU bitten um Prüfung, ob die Schule nicht auch den Hochdruckreiniger des Bauhofes mitnutzen könnte. Den zusätzlichen Rohrreinigungsschlauch würde die CDU zur Verfügung stellen. Bürgermeister Sülau wird diese Frage klären.

Als Empfehlung an den Finanzausschuss und an die Gemeindevertretung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2013 wird nach erfolgter Prüfung des Punktes „Hochdruckreiniger“ zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

Ausschussvorsitzende Fritz bedankt sich bei Schulleiter Helfrich für die ausführlichen Darstellungen.

### c) Bürgerbegegnungsstätte

Ausschussvorsitzende Fritz begrüßt zu diesem Punkt die Leiterin (Frau Kühl) der BBS und ihre Praktikantin Frau Schütt. Frau Kühl erläutert ihre Mittelanmeldungen.

Als Empfehlung an den Finanzausschuss und an die Gemeindevertretung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

Anschließend beantwortet Frau Kühl noch Fragen zu ihrem Sachbericht für das Jahr 2012. Ausschussvorsitzende Fritz bedankt sich bei Frau Kühl für ihre Erläuterungen.

### d) Volkshochschule

Die Veranschlagungen für die Volkshochschule ergeben sich aus der vertraglichen Situation mit der VHS Münsterdorf.

### e) Repräsentationskosten für die Kreidekönigin

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, eine Kreidekönigin als Repräsentantin für den Ort weiterhin behalten zu wollen. Es soll aber noch geklärt werden, ob die Kreidekönigin zukünftig bei einem eventuellen Dorffest oder beim Neujahrsempfang gekürt werden soll. Durch einen eventuellen Wegzug der amtierenden Kreidekönigin aus der Gemeinde Lägerdorf, wird der Bürgermeister das Gespräch mit ihr suchen, um die restliche Amtszeit zu besprechen.

Als Empfehlung an den Finanzausschuss und an die Gemeindevertretung ergeht folgender **Beschluss:**

Die Repräsentationskosten für die Kreidekönigin in Höhe von 1.200 € sollen weiterhin im Haushaltsplan veranschlagt werden.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

### f) Sonstiges

- Es wird angefragt, ob bei der Reinigung der Schule auch die Fensterrahmen mit berücksichtigt werden. Wenn nicht, sollte es zukünftig mit in den Auftrag aufgenommen werden. Der Haushaltsansatz wäre dementsprechend anzupassen. (*Hinweis der Verwaltung: Die Rahmenreinigung ist zurzeit nicht mit im Auftrag enthalten*).
- Weiterhin wird angesprochen, den beweglichen Basketballkorb in der Turnhalle eventuell durch eine Deckenkonstruktion zu ersetzen, da die Auffassung vertreten wird, dass eine erhebliche Unfallgefahr vom jetzigen Zustand ausgeht. Der Techniker des Amtes Breitenburg wird gebeten, sich über Möglichkeiten und Preise zu erkundigen.
- Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales **beschließt einstimmig**, dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Ansatz für die Spielplatzunterhaltung für das Jahr 2013 auf 5.000 € anzuheben, da die bestehenden Anlagen in einem schlechten Zustand gesehen werden. Ab 2014 soll der Ansatz wieder auf 3.000 € reduziert werden.

### Zu Pkt. 7: Teilnahme am Landeswettbewerb 2013 „Unser Dorf hat Zukunft“

Eigentlich sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass sie nicht an dem Wettbewerb teilnehmen möchten, da genügend andere Aufgaben abzuarbeiten sind. Bürgermeister Sülau würde allerdings sehr gerne an dem Wettbewerb teilnehmen und wird deswegen versuchen eine Arbeitsgruppe zusammenzustellen, die sich um dieses Projekt kümmern soll.

## **Zu Pkt. 8:     Mitteilungen und Anfragen**

- Bürgermeister Sülau berichtet, dass das Verlegen von neuen Leitungen und das Aufstellen der neuen Lampenmasten zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Münsterdorfer Straße bis zum Eingang des Kleingartengeländes in den nächsten Tagen abgeschlossen ist. Die Lieferung der dazugehörigen Lampenköpfe wird in den nächsten Wochen erwartet.
- Ausschussvorsitzende Fritz teilt mit, dass am Sonnabend, den 24.11.2012 um 18.30 Uhr in dem ehemaligen Grundschulgebäude ein Film über die Sepopol-Tour gezeigt wird.
- Wahl Jugendparlament findet am 21.11.2012 um 18.30 Uhr in der BBS statt.
- Ausschussvorsitzende Fritz teilt mit, dass die Türschließer im Kindergarten demnächst angebracht werden.
- Frau Streich bittet um Prüfung, ob es möglich wäre, eine Lampe beim Durchgang „Restaurant Roseneck“ – „Grüner Weg“ anzubringen.
- Herr Streich bittet das Ordnungsamt auch in diesem Jahr wieder in der Norddeutschen Rundschau, im Internet und in den gemeindlichen Aushangkästen einen Artikel zu veröffentlichen, in dem darauf hingewiesen wird, dass sich die Bürger der Gemeinde Lägerdorf wieder Sand aus den Sandkisten der Spielplätze entnehmen dürfen, um ihrer Streupflicht nachzukommen, um auf das Ausbringen von salzigen Granulaten zu verzichten.
- Ausschussvorsitzende Fritz berichtet über eine eventuelle Anschaffung eines Beamers für die Gemeinde Lägerdorf.